**Pressemitteilung**

**89. Lange Wettfahrt 2017**

**Yardstickregatta**

**Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee um den Burgau-Pokal**

**Am 5. August 2017 waren bei der Langen Wettfahrt, 89 Boote am Start!**

Diese Regatta ist die teilnehmerstärkste Regatta am Attersee. Sie zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix und den 24hours vom Attersee zur „Long-Distance-Challenge“.

Bei der **Langen Wettfahrt** handelt es sich um ein jährlich wiederkehrendes Großevent.

Die erste Lange Wettfahrt mit dem traditionellen Kurs Yachtclub-Kammer-Burgau-Yachtclub, oder umgekehrt fand 1904 statt. Aufgrund einiger Jahre kriegsbedingter Pause, wurde heuer zum 89. Mal die Lange Wettfahrt im Union-Yacht-Club Attersee gesegelt. Die Lange Wettfahrt ist damit die mit Abstand traditionsreichste Langstreckenregatta in Mitteleuropa. Die „Centomiglia“ am Gardasee und die „Rund Um“ am Bodensee gibt es seit 1951 heuer jeweils zum 67. Mal, die „Bol d´Or“ am Genfersee zum 79. Mal seit 1939.

Der Rekord für die nicht ganz 20 Seemeilen (gut 30 km) lange Strecke, wurde 2005 von Günther Zieher, auf einem 18-Footer, auf drei Stunden vierzig und 2008 von Stefan Knoll, mit einem Tornado, auf drei Stunden siebzehn verbessert. Der derzeit gültige Rekord von drei Stunden elf Minuten und achtundfünfzig Sekunden wird von Andreas Hagara gehalten, der diesen 2010 mit dem Katamaran M2/Ventilo aufgestellt hat.

Eher schwache Winde verhinderten, dass der Rekord heuer gebrochen wurde. Erster im Ziel war die Quant 30 mit der Mannschaft um August Schram (UYCWg), Christoph Tittes (UYCAs), Udo Moser (UYCAs), Laura Schöfegger (UYCWg) und Nico Delle-Karth (SCTWV) die den Kurs in 8 Stunden 8 Minuten und 39 Sekunden bewältigten.

Nach berechneter Zeit war die heuer 50 Jahre alt gewordene hölzerne O-Jolle von Johannes Poell (UYCT) dieses Jahr unschlagbar und gewann mit einem Vorsprung von etwa 5 Minuten auf die gut 100 Jahre alte, aus Vollholz bebaute „Mahjongg“ von Christian Hoffmann. Dritter wurde die ebenfalls sehr alte 22m² Rennjolle mit der Mannschaft um Hubert Baur aus Deutschland.

Der Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot nach berechneter Zeit ging an die Mahjongg von Christian Hoffmann aus Österreich.

Den Olympia-Pokal für das schnellste olympische- oder ehemals olympische Kielboot gewann Ludwig Beurle (UYCAs) mit einer Soling.

Das Event brachte sowohl junge, als auch erfahrene Segler an den Start. Sie traten auf neuen Konstruktionen, sowie auf teils über 100 Jahre alten Booten an, um den Rekord zu brechen.

Die Lange Wettfahrt entschied auch über den Sieg in der „Long-Distance-Challenge“ – der an Christian Hoffmann (UYCAS) ging. Zweiter wurde Andreas Mathy (UYCAs), dritter Julian Hofmaninger (SCK). Alle drei haben auch hervorragende Ergebnisse bei den Events Attersee Grand Prix und 24hours vom Attersee erzielt und sind würdige Sieger.

Die beigefügten Bilder entstanden bei der Langen Wettfahrt. Die Bildtitel sprechen für sich. Die Bilder sind honorarfrei im Zusammenhang mit der Berichterstattung über dieses Event bei Nennung des entsprechenden Copyrights.

Rückfragehinweis

Veranstaltungsleiter Michael Gilhofer ([office@yachtworks.at](mailto:office@yachtworks.at); 0664/83 96 111)

Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner ([schmidleitner@sportconsult.at](mailto:schmidleitner@sportconsult.at); 0664/51 28 803)